

Patiententag zum 122. Internistenkongress

Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz

▪ Beratung ▪ Information ▪ Vorträge

Samstag, 02. April 2016

09:30 – 16:00 Uhr

Eintritt frei

Programm

Gesundheit... wir tun was!



Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V.

Themen



Prof. Dr. Gerd Hasenfuß

Sven Gerich

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
liebe Angehörige, Freunde und Interessierte,

in diesem Jahr feiern wir das 10jährige Jubiläum des Patiententags in Wiesbaden. Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) und die Landeshauptstadt Wiesbaden, die diesen Patiententag gemeinsam organisieren, freuen sich und sind stolz auf dieses Jubiläum. Die ständig wachsende Zahl an Besucherinnen und Besuchern bestärkt uns darin, dieser Veranstaltung eine hohe Priorität beizumessen und Ihnen fundierte medizinische Informationen und persönliche Beratungsgespräche im Rahmen dieser Veranstaltung anzubieten.

Für die eintägige Veranstaltung am 2. April 2016 konnten wir wieder ein spannendes und informatives Programm mit namenhaften Experten zusammenstellen.

Die Herzschwäche ist eine der häufigsten Erkrankungen und die häufigste Krankenhausdiagnose in Deutschland überhaupt. Wir werden daher umfassend über Ursachen, Diagnostik und Therapie der Herzschwäche informieren. Dies beinhaltet Informationen über Herzklappenerkrankungen, die häufig zur Herzschwäche führen und über Herzrhythmusstörungen, die häufig bei Herzschwäche entstehen. In diesen Zusammenhang passt die Präsentation „neue Körperwunder gegen Stress“ ganz hervorragend. Weitere Themen sind Rheuma-, Haut- und Autoimmun- sowie Magen-Darm-Erkrankungen. Es gibt immer mehr Patienten mit angeborenen Erkrankungen, die aufgrund der Errungenschaften der Medizin das Erwachsenenalter erreichen, auch darüber möchten wir sie informieren.

Das Hauptthema des Internistenkongresses lautet in diesem Jahr „Demographischer Wandel fordert

Innovation“. Der demographische Wandel in Deutschland ist im Wesentlichen auf die zunehmende Lebenserwartung zurückzuführen. Hierzu tragen die immensen Errungenschaften der Medizin, die wir alltäglich erleben dürfen, einen Hauptanteil bei. Gegenwärtig nimmt die Lebenserwartung pro Jahr um etwa 70 Tage zu. Diesen Aspekt wollen wir unter dem Thema „Maßvolle Medizin – Selbstbestimmtes Leben im Alter“ mit Ihnen diskutieren.

Schließlich sollen auch gesundheitspolitische Aspekte diskutiert werden. Sie alle wissen, dass die Krankenhauslandschaft in Deutschland einem erheblichen Wandel unterzogen ist.

Ein Höhepunkt des Patiententages wird erneut die Verleihung des Förderpreises der Mario und Bernd Wegner-Stiftung an eine besonders engagierte Selbsthilfegruppe sein.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für ihr fortwährendes Engagement für diesen Patiententag, vor allem aber bei Herrn Dr. Norbert Schütz, dem verantwortlichen Organisator innerhalb der DGIM. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitsamtes Wiesbaden, insbesondere Frau Johanna Werner.

Uns allen wünschen wir eine erfolgreiche Veranstaltung und laden alle Patientinnen und Patienten, Ihre Angehörigen und Freunde ein, in das Wiesbadener Rathaus zu kommen, interessante Vorträge zu hören, aber auch Ihre Fragen und Erfahrungen einzubringen. Dadurch werden wir unserem gemeinsamen Ziel wieder ein bisschen näher kommen, nämlich die Behandlung und Vorbeugung von Erkrankungen innerhalb der Inneren Medizin ständig weiter zu verbessern.

Wir freuen uns sehr, Sie auf dem Patiententag in der Hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Gerd Hasenfuß
Kongresspräsident

Sven Gerich
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Wiesbaden

Hauptthemen

- Neues aus der Herzmedizin – Herzklappenerkrankungen, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen
- Menschen in Not – Wie können wir helfen?
- Neue Körperwunder gegen Stress
- Update Pneumologie
- Rheuma und Haut
- Maßvolle Medizin – Selbstbestimmtes Leben im Alter
- Auch chronisch kranke Kinder werden erwachsen: Wie geht es weiter?
- Magen-Darm-Erkrankungen: Wann sind meine Beschwerden gefährlich?
- Hormongesteuert?! – Vom Schilddrüsenknoten über Gewichtsprobleme bis zur Osteoporose
- Fortschritte der Bildgebung in der Medizin

Sonderveranstaltungen

Verleihung des Förderpreises für Selbsthilfegruppen der Marion und Bernd Wegner Stiftung, Mainz

Podiumsdiskussion: Krankenhäuser im Umbruch – Die zukünftige Rolle der Krankenhäuser im Gesundheitswesen

Patiententag

Programm am Freitag, 01.04.2016

17:00 bis 19:00 Großer Festsaal, 1. OG

Empfang des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Wiesbaden anlässlich des 10. Patiententages

- 17:00 Uhr** Ansprache des Oberbürgermeisters, Sven Gerich
- 17:10 Uhr** Vortrag Prof. Dr. Gerd Hasenfuß, Thema: Klug entscheiden – es muss nicht immer alles gemacht werden, was machbar ist
- 17:30 Uhr** Sektempfang

Übersicht Samstag, 02.04.2016

Foyer	Raum 22	Stadtverordneten-sitzungssaal	Großer Festsaal	Kleiner Festsaal
09:45 – 10:00 Eröffnung des Patiententages (S.5)				
	10:00 – 12:00 Neues aus der Herzmedizin: Herzklappenerkrankungen, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen (S.5)	10:00 – 12:00 Update Pneumologie (S. 6)	10:00 – 11:00 Maßvolle Medizin – Selbstbestimmte Medizin im Alter (S. 7) 11:00 – 11:30 Verleihung des Förderpreises für Selbsthilfegruppen (S. 8)	10:00 – 11:30 Rheuma und Haut (S.6)
	13:00 – 15:00 Podiumsdiskussion „Krankenhäuser im Umbruch – Die zukünftige Rolle der Krankenhäuser im Gesundheitswesen“ (S. 10)	12:30 – 14:00 Auch chronisch kranke Kinder werden erwachsen: Wie geht es weiter? Transitionsmedizin (S. 9)	12:00 – 14:00 Mensch in Not – wie können wir helfen? (S.7)	12:00 – 13:30 Neue Körperwunder gegen Stress (S.8)
		14:30 – 16:00 Magen-Darm-Erkrankungen... (S. 11)	14:30 – 16:00 Hormongesteuert?! – Vom Schilddrüsenknoten über Gewichtsprobleme bis zur Osteoporose (S. 11)	14:30 – 16:00 Fortschritte der Bildung in der Medizin (S.12)

Patiententag

Vorträge am Samstag, 02.04.2016

09:45 bis 10:00 Foyer des Rathauses

Eröffnung des Patiententages

Sven Gerich, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden
Prof. Dr. Gerd Hasenfuß, Kongresspräsident

10:00 bis 12:00 Raum 22, Foyer EG

Neues aus der Herzmedizin: Herzklappenerkrankungen, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Meyer (Mainz)

Herzklappenfehler: Wenn die Ventile versagen
Erkennung und diagnostische Beurteilung von Herzklappenerkrankungen / Wer muss operiert werden, welche Verfahren gibt es? – Klappenerhaltende Operationen, Bioprothesen, Kunstklappen
Prof. Dr. Dr. Markus Ferrari (Wiesbaden)

Das schwache Herz: Wenn die Pumpe schlapp macht
Ursachen und diagnostische Maßnahmen, medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapie, Auswirkungen auf andere Organe, Lebensstil, Ernährung, Bewegung
Dr. Michael Stellwaag (Wiesbaden)

Herzrhythmusstörungen: Von Gut und Böse
Welche Rhythmusstörungen sind gefährlich? Gibt es Anzeichen, wann es kritisch wird? Behandlungen von Herzrhythmusstörungen: Medikamentöse und invasive Therapiemöglichkeiten (Katheterablation)
Priv.-Doz. Dr. Bernhard Kaess (Wiesbaden)

Ausrichter: Deutsche Herzstiftung e.V.

Vorträge am Samstag, 02.04.2016

10:00 bis 12:00 Stadtverordnetensitzungssaal, 1. OG

Update Pneumologie

Moderation: Prof. Dr. Carl-Dieter Criée (Bovenden/Lenglern)

Begleiterkrankungen bei COPD – worauf ist zu achten?

Prof. Dr. Heinrich Worth (Fürth)

Sinnvolle Impfungen

Prof. Dr. Adrian Gillissen (Kassel)

Wie inhaliere ich meine Asthma- oder COPD-Medikamente richtig?

Dr. Peter Kardos (Frankfurt am Main)

Wann sollen Schlafstörungen mit Geräten behandelt werden?

Prof. Dr. Carl-Dieter Criée (Bovenden/Lenglern)

Ausrichter: Deutsche Atemwegsliga e.V., Deutsche Lungenstiftung e.V.

10:00 bis 11:30 Kleiner Festsaal, 1. OG

Rheuma und Haut

Moderation: Dr. Heidi Bauer (Wiesbaden)

UV-Licht als Trigger von Autoimmunerkrankungen

Dr. Hanan Adip-Tezer (Wiesbaden)

Rheuma und Haut – aus der Sicht der Rheumatologin

Dr. Heidi Bauer (Wiesbaden)

Vorträge am Samstag, 02.04.2016

Osteoporose: wieviel Calcium und Vitamin D braucht der Patient?

Prof. Dr. Friedhelm Raue (Heidelberg)

Ausrichter: Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie e. V.

10:00 bis 11:00 Großer Festsaal, 1. OG

Maßvolle Medizin – Selbstbestimmte Medizin im Alter

Moderation: Dr. Bernd Wegener (Mainz)

Begrüßung durch den Veranstalter

Dr. Bernd Wegener (Mainz)

Selbstbestimmung älterer Menschen bei angemessener Arzneimitteltherapie

Prof. Dr. Christian H. Schäfer

Maßvolle Medizin – Selbstbestimmte Medizin im Alter

Dr. Dr. Eugen Drewermann

Diskussion und Fragen an den Referenten

Ausrichter: Marion und Bernd Wegener Stiftung Mainz

Vorträge am Samstag, 02.04.2016

11:00 bis 11:30 Großer Festsaal, 1. OG

Verleihung des Förderpreises für Selbsthilfegruppen der Marion und Bernd Wegener Stiftung, Mainz

Moderation: Moderation: Dr. Bernd Wegener (Mainz)

Um die Arbeit der Selbsthilfegruppen zu würdigen, vergibt die Marion und Bernd Wegener Stiftung den Förderpreis für Selbsthilfegruppen – gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin und der Stadt Wiesbaden.

Ausgezeichnet werden gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen, die sich durch besonderes Engagement und kreative Ideen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit hervorheben.

12:00 bis 13:30 Kleiner Festsaal, 1. OG

Neue Körperwunder gegen Stress

Moderation: Gerd G. Fischer (Büttelborn)

Neue Chancen bei Hörschäden durch die Vagusmeditation

Dr. Dieter Schwarz (Mosbach)

Sitzen macht krank: Das Wunder der Entspannungshocke

Prof. Dr. Gerd Schnack (Allensbach)

Ausrichter: Deutsche Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement e.V. (Hamburg)

Vorträge am Samstag, 02.04.2016

12:00 bis 14:00 Großer Festsaal, 1. OG

Mensch in Not – Wie können wir helfen?

Moderation: Stefan Schröder (Wiesbadener Kurier/Wiesbadener Tagblatt)

Hilfe und Selbsthilfe in Notfällen

„Wiesbaden lernt erste Hilfe“, ein Beispiel macht Schule

Prof. Dr. Thomas Weber (Wiesbaden)

Notfälle der Haut und Allergien

Prof. Dr. Christiane Bayerl (Wiesbaden)

Herz in Not – Maßnahmen beim Herzstillstand

„Hand aufs Herz e.V.“, so können auch Sie helfen

Dr. Elisabeth Dernbach (Frankfurt am Main)

Herzstillstand überlebt

Dieter Kürten und Thomas Schilling berichten, wie sie gerettet wurden

12:30 bis 14:00 Stadtverordnetensitzungssaal, 1. OG

Auch chronisch kranke Kinder werden erwachsen: Wie geht es weiter? Transitionsmedizin*

Moderation: Dr. Helmut Peters (Mainz)

Wenn Kinder mit Epilepsien erwachsen werden

Dr. Christian Lampe (Wiesbaden)

Die Weiterbetreuung von Kindern mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung

Dr. Helmut Peters (Mainz)

* Wechsel aus der Kinder- und Jugendmedizin in die Erwachsenenmedizin

Transitionsprogramm Rhein-Main auf Grundlage des Berliner Transitionsprogramms (Aktuelle Umsetzung in der Gastroenterologie und Ausblick in die Zukunft)

Dr. Andreas Krahl (Darmstadt)
Dr. Natalie Förster (Darmstadt)

13:00 bis 15:00 Raum 22, Foyer EG

Podiumsdiskussion

„Krankenhäuser im Umbruch – die zukünftige Rolle der Krankenhäuser im Gesundheitswesen“

Moderation: Wolfgang van den Bergh, Chefredakteur der Ärzte Zeitung

Diskussionsteilnehmer:

Wolfram-Armin Candidus

Präsident der „Bürger Initiative Gesundheit e. V.“

Dr. Julia Hefty

Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken

Corinna Glenz

Geschäftsführerin der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden

Axel Imholz

Gesundheitsdezernent der Stadt Wiesbaden

Jochen Metzner

Leiter des Referats Krankenhauswesen im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann

Direktorin der Klinik Innere Medizin IV, Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden

14:30 bis 16:00 Großer Festsaal, 1. OG

Hormongesteuert?! – Vom Schilddrüsenknoten über Gewichtsprobleme bis zur Osteoporose

Moderation: Prof. Dr. Martin Grußendorf (Halblech)

Welcher Schilddrüsenknoten ist verdächtig? – Welche Knoten soll man wie therapieren?

Prof. Dr. Martin Grußendorf (Halblech)

Gewichtsprobleme – auch hormongesteuert?

PD Dr. Kornelia Konz (Wiesbaden)

Osteoporose: wieviel Calcium und Vitamin D braucht der Patient?

Prof. Dr. F. Raue (Heidelberg)

Ausrichter: Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie e.V.

14:30 bis 16:00 Stadtverordnetensitzungssaal, 1. OG

Magen-Darm-Erkrankungen: Wann sind meine Beschwerden gefährlich?

Moderation: Prof. Dr. Joachim F. Erckenbrecht (Düsseldorf)

Bauchschmerzen

Prof. Dr. Richard Raedsch (Wiesbaden)

Schluckstörungen

PD Dr. Sebastian Haag (Wiesbaden)

Ungewollte Gewichtsabnahme

Prof. Dr. Joachim F. Erckenbrecht (Düsseldorf)

Ausrichter: Gastro-Liga e.V.

14:30 bis 16:00 Kleiner Festsaal, 1. OG

Fortschritte der Bildgebung in der Medizin

Moderation: Prof. Dr. Peter Mildenerger (Mainz)

Die Sonographie in der Inneren Medizin

Dr. Jürgen Grüger (Bensheim)

120 Jahre Röntgen – Bewährtes und Neues aus der Radiologie

Prof. Dr. Peter Mildenerger (Mainz)

PET/CT: modernste Diagnostik bei Tumoren und Entzündungen

Dr. André Klega (Wiesbaden)

Standnummern 1–31: Foyer EG / Standnummern 32–46: 1. OG

Organisation	Stand Nr.	Homepage
Allgemeine Informationen Gesundheitsamt Wiesbaden Augentest, Händedesinfektion	1+2	www.wiesbaden.de
Anonyme Alkoholiker-Selbsthilfegruppe Gespräch und Beratung	14	
AGUS-Gruppe Mainz und Umgebung	13	
Aids-Hilfe Wiesbaden e.V. Informationen über HIV & STI, Quiz & Spiel	15	www.aidshilfe-wiesbaden.de
Arbeitsgemeinschaft Wiesbadener Selbsthilfegruppen Folgende Gruppen sind an dem Stand vertreten: CED-Selbsthilfegruppe Wiesbaden, Selbsthilfegruppe Umweltkranke Südhessen und Blasenkrebs Selbsthilfegruppe Wiesbaden	29	
Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Westhessen Präsentation Hausnotrufsystem und mobiles Notrufsystem	39	www.asb-westhessen.de
Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse & Nebenschilddrüsen	12	www.asklepios.com/wiesbaden
Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen – Belle Wi – Besser leben im Alter durch Technik – Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden Beratung zu hilfreicher Technik und zu Wohnraum-anpassung	21	
Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter – Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden Information und Beratungsmöglichkeiten für Menschen ab 60 Jahren	17	
Betreuungsbehörde – Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden Information zum Thema „Rechtliche Vorsorge, Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“	18	ww.wiesbaden.de

Patiententag

09:30 - 16:00 Uhr – Wir engagieren uns für Ihre Gesundheit

Standnummern 1–31: Foyer EG / Standnummern 32–46: 1. OG

Organisation	Stand Nr.	Homepage
Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V. Information und Beratung	47	www.borreliose-bund.de
Bundesverband Neurofibromatose e.V. Regionalgruppe Rhein-Main Information rund um Neurofibromatose	46	www.bv-nf.de/RG-RM
Bezirksverband der Kehlkopferierten Rhein-Nahe-Pfalz e.V. Information zur Krankheit	10	www.kehlkopferierte-mainz.de
Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Fachambulanz für Suchtkranke Information, Beratung zu verschiedenen Suchtformen; Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten	16	www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de
Deutsche Atemwegsliga e.V.	43	www.atemwegsliga.de
Deutsche Herzstiftung e.V.	37	www.herzstiftung.de
Deutsche Hochdruckliga e.V. DHL Blutdruckmessung, Informationsbroschüren	38	www.hochdruckliga.de
Deutsche Ilco e.V.	5	www.ilco-wiesbaden.de
Deutsche Krebshilfe e.V.	11	www.krebshilfe.de
Deutsche Lungenstiftung e.V.	40	www.lungenstiftung.de
Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. Regionalgruppe Wiesbaden Beratung	33	
Deutsche Wachkoma Gesellschaft Bundesverband Schädel-Hirnpatienten in Not e.V.	9	www.schaedel-hirnpatienten.de
Deutscher Diabetikerbund Hessen e.V. Blutzuckertest	25	
Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Wiesbaden e.V. Beratung für Betroffene und deren Angehörige	45	www.parietaet.org/hessen/dsb

Patiententag

09:30 - 16:00 Uhr – Information, Beratung, Tests

Standnummern 1–31: Foyer EG / Standnummern 32–46: 1. OG

Organisation	Stand Nr.	Homepage
Evangelische Familien-Bildungsstätte Wiesbaden	20	www.familienbildung-wi.de
Forum Demenz Wiesbaden Beratungen	19	www.forum-demenz-wiesbaden.de
Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Wiesbaden-Ost	6	
GASTRO-LIGA e.V.	24	www.gastro-liga.de
HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden DKD HELIOS Klinik Wiesbaden Körperperftmessung	34	www.helios-kliniken.de
Hochtaunus-Kliniken GmbH	3	www.hochtaunus-kliniken.de
Kneipp-Verein Wiesbaden	30	www.kneipp-wiesbaden.de
Landesverband Hessen der Stotterer-Selbsthilfe e.V.	44	www.stottern-hessen.de
MAGDA – Informationsforum der DGNM	23	www.magendarm-forum.de
Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. Information und Kohlenmonoxid-/Lungenluftvolumenmessung	32	www.nichtraucher-wiesbaden.de
Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V. / Verein für Sport und Gesundheit e.V.	42	
PRO RETINA Deutschland e.V. RG Wiesbaden Amselgittertest, Veranschaulichung von alltäglichen Situationen mit Simulationsbrillen	26	www.pro-retina.de
Prostata Selbsthilfegruppe Wiesbaden und Umgebung	4	www.prostata-wi.de
Psychosoziale Krebsberatungsstelle	8	www.krebsberatung-hessen.de
Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Wiesbaden	28	
Sanitätshaus Achim Kunze GmbH Fußdruck-/ Venenmessung	31	www.s-ak.de

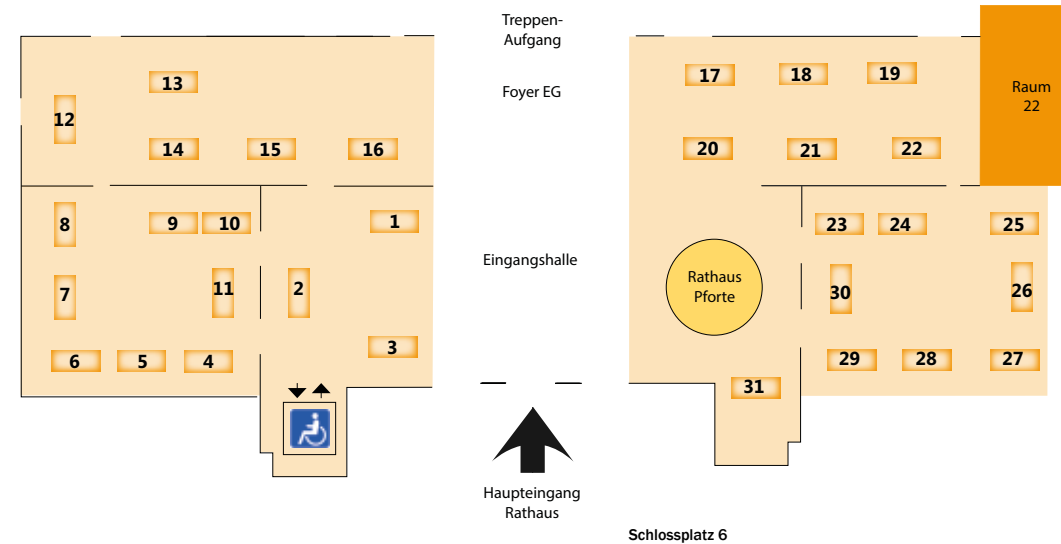
Standnummern 1–31: Foyer EG / Standnummern 32–46: 1. OG

Organisation	Stand Nr.	Homepage
Schlafapnoe Selbsthilfe Mainz und Umgebung e.V. Messung Puls und Sauerstoffsättigung	41	www.schlafapnoe-mainz.de
Seniorenbeirat Information und Beratung	22	
Selbsthilfegruppe Herzpatienten Wiesbaden Informationsmaterial	36	www.shg-herzpatienten-wiesbaden.de
Selbsthilfegruppe Osteoporose	27	www.osteoporose-deutschland.de
woman's Gesundheitssport e.V. Blutdruckmessung	35	
ZAPV GmbH - Palliative Care Team	7	www.zapv.de

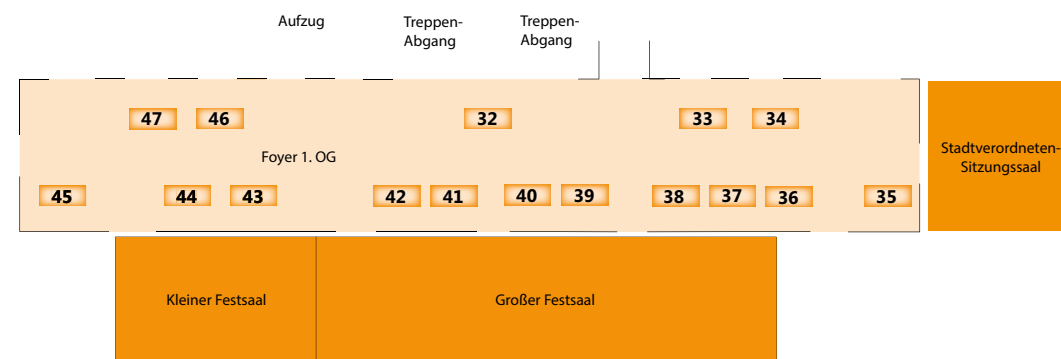
Standnummern A – K: Schlossplatz

Organisation	Stand Nr.	Homepage
Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V. Gedächtnistests im Memory-Mobil	I	www.alzheimer-wiesbaden.de
Deutsches Rotes Kreuz, KV-Wiesbaden e.V., HSK und Verein Hand aufs Herz "Wiesbaden lernt Erste Hilfe" Vorführung und Übungen mit Erster Hilfe	A	www.drk-wiesbaden.de
Diabetes Care West Africa Mobil Informationsmaterial	C	www.diabetes-care-west-africa.com
Ethos GmbH - LuFuMobil Lungenfunktionsmessungen	B	www.ethos-home.com www.lufumobil.de
Rettungsdienst der Landeshauptstadt Wiesbaden RD-Träger Gesundheitsamt Fahrzeugausstellung und Infostand des Rettungsdienstes	D-H	
„Unverhofft kommt oft“ – Trucktour zum Thema Impfen Impfberatung	J	
VdK KV-Wiesbaden	K	www.vdk.de/kv-wiesbaden/

Rathaus Foyer EG



Rathaus 1. OG



Patiententag

Veranstalter des 10. Patiententages

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Redaktion: Dr. med. Norbert Schütz

Landeshauptstadt Wiesbaden

Dezernat für Finanzen, Gesundheit und Kliniken
Gesundheitsamt -

Kommunale Gesundheitsförderung

Redaktion: Frau Johanna Werner



Organisation

m:con - mannheim:congress GmbH
Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim,
www.mcon-mannheim.de

Weitere Informationen zum Patiententag finden
Sie im Internet: www.dgim2016.de
und www.wiesbaden.de



Patiententag zum 122. Internistenkongress

Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz



Medienpartner

Veranstalter

Gesundheit... wir tun was!

WIESBADENER KURIER
Die stärksten Seiten der Stadt.

WIESBADEN
Gesundheitsamt



Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V.